

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES DERSAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 09. Mai 2017
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:01 Uhr bis 22:33 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Volker Biss
als Vorsitzender

GV'in Michaela Fleischmann
GV Thore Kaack
GV Wolfhard Walde

BM Dörthe Petersen
BM Gerhard Reis

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
BGM Holger Beiroth, GV Hans-Heinrich Banck, GV Udo Günzel, GV Christian Guse;
weitere Zuhörer/innen: 4

Es fehlten: GV Heiko Noack

Die Mitglieder des Finanzausschusses Dersau waren durch Einladung vom 24.04.2017 zu Dienstag, 09. Mai 2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 29. November 2016
4. Reinigung Kindergarten
5. Wiedereinführung der Fahrbücherei; hier: Antrag der SPD-Fraktion
6. Benutzungs- und Gebührensatzung des Fritz-Joost-Kindergartens
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016
8. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
9. Beteiligung der Gemeinde Dersau am Projekt der TZHS
„Buslinie um den Großen Plöner See“
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
11. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2 der Niederschrift

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 29. November 2016
4. Reinigung Kindergarten
5. Benutzungs- und Gebührensatzung des Fritz-Joost-Kindergartens
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016
7. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
8. Beteiligung der Gemeinde Dersau am Projekt der TZHS
„Buslinie um den Großen Plöner See“
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
10. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

BM Reis beantragt die Streichung des TOP 5.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 3**Niederschrift vom 29. November 2016**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht; die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

TOP 4**Reinigung Kindergarten**

Beschlussempfehlung an die GV:

Die Reinigung des Fritz-Joost-Kindergartens soll zukünftig (ab 01. August 2017) von der Fremdfirma mit dem wirtschaftlichsten Angebot (Angebot 1) durchgeführt werden. Bei Vertragsschluss sind eine Probezeit sowie eine möglichst kurze Kündigungsfrist zu beachten.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

BGM Beiroth stellt an die anwesenden Gemeindevertreter die Frage, ob diese Entscheidung mitgetragen wird. Dies wird einstimmig bejaht. BGM Beiroth wird sich mit der Firma in Verbindung setzen und zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen Vertragsentwurf anfordern.

TOP 5**Benutzungs- und Gebührensatzung des Fritz-Joost-Kindergartens**

Vorsitzender Biss verliest die Begründung und erläutert den Beratungsgegenstand. Es erfolgt eine ausführliche Beratung.

Beschlussempfehlung an die GV:

Die Gebühren für die Kinder über drei Jahre in der Krippengruppe sind gemäß § 7 Abs. 4 (Abmeldung, Ummeldung und Kündigung) in Verbindung mit § 12 Ziffer 2 (Gebühren) der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Fritz-Joost-Kindergarten“ der Gemeinde Dersau (Benutzungs- und Gebührensatzung) abzurechnen.

Die ab dem 01.01.2017 für diese Kinder erhobenen „Regelgruppengebühren“ sind ab dem 01.06.2017 für die noch betroffenen Kinder auf die entsprechenden Gebühren für die tatsächliche Betreuung in der Krippengruppe zu korrigieren.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die vom 01.01. bis 31.05.2017 für die betroffenen Kinder erhobenen Gebühren sind von der Haushaltsstelle 464.11 (Kindergarten Benutzungsgebühren) auf die Haushaltsstelle 46401.11 (Kinderkrippen Benutzungsgebühren) bis zum tatsächlichen Gruppenwechsel umzubuchen.

dafür: 4**dagegen: 2****Enthaltungen: 0****TOP 6****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016**Beschlussempfehlung an die GV:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016**Beschlussempfehlung an die GV:

Die Jahresrechnung 2016 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben mit 1.796.983,79 € gem. § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Die Jahresrechnung 2016 ist somit ausgeglichen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Hinweis der Verwaltung:

Der Abgang des Kasseneinnahmerestes in Höhe von 809,26 € begründet sich durch eine Abrechnungskorrektur zugunsten des Amtes Bornhöved, die erst nach dem Jahreswechsel vorgenommen wurde. Die Forderung war um den in Abgang gebrachten Betrag zu reduzieren.

TOP 8**Beteiligung der Gemeinde Dersau am Projekt der TZHS „Buslinie um den Großen Plöner See“**

BGM Beiroth erläutert das Vorhaben der TZHS. Es erfolgt eine ausführliche Beratung. Abschließend stellt der Ausschuss fest, dass eine Meinungsbildung sowie ein Beschluss nicht möglich sind, solange die Kosten nicht bekannt sind.

Kenntnisnahme**TOP 9****1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017**Beschlussempfehlung an die GV:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2017 wird mit folgender Änderung zugestimmt:

Haushaltsstelle 81500.570000 von bisher 20.000 € auf nunmehr 23.000 €

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Hinweise der Verwaltung:

- *Asylbewerber sind von der Zahlung der Elternbeiträge für den Besuch ihrer Kinder in Kindertagesstätten befreit. Die Elternbeiträge werden aus der sogenannten „Sozialstaffel“ über den Kreis beglichen.*
- *Die Verzinsung des Anlagekapitals bei Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurde im Nachtrag so enorm erhöht, da bei der Planung des Ursprungshaushaltes für das Jahr 2017 mit einer deutlichen Senkung des Zinssatzes gerechnet wurde. Mittlerweile ist absehbar, dass das Zinsniveau nicht fallen wird, so dass mit dem gleichen Zinssatz wie in 2016 gerechnet wird.*
- *Die Verbräuche für Wasser und Abwasser werden noch von der Verwaltung zusammengestellt und geprüft. Eine entsprechende Aufstellung wird nachgereicht.*

TOP 10**Anfragen****GV Biss:**

Es liegt eine Petition zur Reformierung des Finanzausgleichsgesetzes zugunsten des Verwaltungshaushaltes der Gemeinden vor. Es sind mindestens 2.000 Unterschriften erforderlich. Die Petition wird verlesen. Von allen Unterstützern wird um Unterzeichnung gebeten. Die Petition wird auch in den nächsten Tagen online verfügbar sein.

VORSITZENDER*Volker Biss***PROTOKOLLFÜHRERIN**

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:**zu TOP 7: Aufstellung Überschuss JR 2016**

Mehreinnahmen durch Hebesatzänderung

	Ist-Einnahme 370% / 390%	Einnahme bei 300%	Differenz
Grundsteuer A	21.144,21 €	17.143,95 €	4.000,26 €
Grundsteuer B	147.453,22 €	113.425,55 €	34.027,67 €
			38.027,92 €

Entwicklung Gewerbesteuereinnahmen

IST 2010	50.488,97 €
IST 2011	46.630,00 €
IST 2012	47.862,00 €
IST 2013	61.967,00 €
IST 2014	70.015,00 €
IST 2015	42.715,00 €

Ø 2010-2015	53.279,66 €
-------------	--------------------

IST 2016	116.319,00 €
----------	---------------------

Differenz	63.039,34 €
-----------	--------------------

Mehreinnahmen VWH durch Abbau Defizit Abwasser

Überschuss 2016	43.725,32 €
-----------------	--------------------